

**Pflanzenschutzdienst der Burgenländischen
Landwirtschaftskammer**

Außenstelle: Bezirksreferat Eisenstadt/Mattersburg

Datum: 12. Juni 2024

Zeit: 14:30 Uhr

Pflanzenschutzwarnmeldung 8/2024 Weinbau



© Ing. Gerhard Steinhofner

Die Blüte hat sich heuer über einen extrem langen Zeitraum hingezogen. Mittlerweile haben aber die meisten Beeren eine Größe von 3-4 mm erreicht. Der Pilzdruck ist weiterhin sehr hoch. Das Wachstum ist auf Grund der hohen Bodenfeuchtigkeit ebenfalls sehr stark. Es kommt daher zu viel junger ungeschützter Blattmasse und einem gewissen Verdünnungseffekt bei systemischen Mitteln. Weiters kann man davon ausgehen, dass ein Großteil der Belagsmittel durch den vielen Regen abgewaschen wurde. Sobald die Anlagen wieder befahrbar sind, sollte eine Vollbehandlung erfolgen.

Mittel mit Botrytizusatzwirkung sind vorteilhaft. Halten Sie weiterhin kurze Spritzintervalle ein (max. 10 Tage) und verwenden Sie gute, hochwertige, systemische Mittel.

Beerengröße ca. 3-4 mm

Krankheiten und Schädlinge:

- | | |
|---------------|---|
| - Peronospora | vorbeugende Behandlung empfohlen |
| - Oidium | vorbeugende Behandlung empfohlen |
| - Botrytis | Mittel mit Zusatzwirkung einsetzen |

Weitere Hinweise:

- | | |
|--------------------------------|---|
| - Magnesiumdüngung | bei Stiellähmeproblemen im Vorjahr |
| - Hagel | |
| - Verrieselung | |
| - Zunahme der Beerenoberfläche | |

PERONOSPORA

Die Prognosemodelle der Wetterstation zeigen weiterhin zahlreiche Peronosporainfektionen an. Achten Sie auf einen durchgehenden Schutz und wählen Sie **hochwertige, systemische Mittel und keine zu langen Spritzintervalle.**

Beispiele für Peronosporamittel: Aktuan Gold, Forum Gold, Forum Star, VinoStar, Zampro, Orvego, Melody Combi, Enervin, Pergado, Pergado F, Ampexio, Vincare, Fantic F, Aktuan 3S, Saviran Star, Folpan Gold, (Profiler, Star Fluopicolide + Fosetyl, Erresei R6: alle nur bis Schrotkorngröße erlaubt), VeriPhos, LBG-01F34, AgroPhos 750, Sorale, Foshield, Xilivert, BFA-14, Ataphos, Delan Pro, Zorvec Zelavin, Star Oxathiapiprolin, Zorvec Vinabel oder Reboot.

Reine Belagsmittel derzeit nicht oder nur in Kombination mit Kaliumphosphonatprodukten (wie z. B. VeriPhos) einsetzen. Delan Pro ist möglich.

Kupfer ist ein reines Belagsmittel und sollten Sie derzeit solo nur einsetzen, wenn Sie biologisch bewirtschaften. Die Aufwandmengen derzeit sollten sich um die 300-350 g Reinkupfer pro Hektar bewegen.

OIDIUM

Die Lage ist unverändert. Zwischen den vielen Regenschauern kommt es immer wieder zu Phasen mit hoher Luftfeuchtigkeit und Taunässe. Das sorgt dafür, dass auch weiterhin hoher Oidiumdruck herrscht und dazu kommt, dass wir uns im sogenannten „Oidiumfenster“ befinden.

Es sollte aktuell ein hochwertiges (wenn möglich systemisches) Oidiummittel mit längerer Wirkungsdauer in Kombination mit Netzschwefel (ca. 1%ig) eingesetzt werden.

Beispiele für Oidiummittel: Sercadis, Revyona, (Talendo), Talendo extra, Vivando, Kusabi, Powdrío, Prosper, Prosper 500 EC, Spirox, Spirox D, Spirox Duo, Collis, (Flint), Flint Max, Karathane Gold, Karathane Star, Karathane Gold 350 EC, Vegas, Star Cyflufenamid, Cidely, Nissovin, Dynali, (Luna Veggie, Luna Experience SC, Luna Max, alle nur erlaubt bis BBCH 73; = Beeren sind schrotkorngroß; Trauben beginnen sich abzusenken), (Topas, Star Penconazol, Fatizol 100 EC), Galileo, Sarumo, oder Odin 40 ME.

Beim Soloeinsatz von Produkten mit dem Wirkstoff Spiroxamin (Prosper, Spirox, Spirox D, Spirox Duo, ...) und Karathaneprodukten ist Folgendes zu beachten: Das sind alles gute Mittel, aber haben keine lange Dauerwirkung (nur rund eine Woche), d. h. keine zu langen Spritzabstände lassen! Karathane: max. 2x nach der Blüte und mind. 7 Tage zwischen 2 Behandlungen.

BOTRYTIS

Die aktuell feuchte Witterung begünstigt Botrytisinfektionen. Spezialbotrytismittel sind zwar momentan nicht unbedingt erforderlich, aber nutzen Sie die Zusatzwirkungen bestimmter Produkte. Achten Sie daher bei der Mittelwahl auf das Vorhandensein dieser Zusatzwirkungen.

STIELLÄHME

Bei Stiehlähmeproblemen in den Vorjahren sollte man bereits mit der Stiehlähmeverbeugung beginnen und 3-5 kg Bittersalz (= ca. 1%ig) pro ha zugeben. Optimal sind mind. 3 Behandlungen bis zur Lese.

HAGEL

Vereinzelt kam es wieder zu Hagelschäden. Nach Hagel ist der Wirkstoff Folpet empfehlenswert. Setzen Sie daher dort Kombiprodukte mit Folpet ein. In Anlagen, wo die Blattmasse extrem geschädigt ist, können systemische Wirkstoffe nur schlecht aufgenommen werden. Dort kann unter Umständen der Wechsel auf reine Belagsmittel Sinn machen.

VERRIESELUNG

Wie schon in der letzten Aussendung anfangs angemerkt, kommt es heuer teilweise zu so starker Verrieselung wie schon viele Jahre nicht mehr.

Hier ein Beispielfoto von einer Traube der Sorte Muskat Ottonel:



ZUNAHME DER BEERENOBERFLÄCHE

Vielfach wird die Zunahme der Beerenoberfläche durch das Größenwachstum der Beeren unterschätzt. Es kommt zu einer starken Vergrößerung innerhalb kurzer Zeit. Diese zusätzliche Oberfläche gilt es zu schützen.

Ein Berechnungsbeispiel soll den Oberflächenzuwachs verdeutlichen. Eine Kugel mit einem Durchmesser von 2 mm hat eine Oberfläche von rund 4,2 mm². Eine Kugel mit einem Durchmesser von 4 mm hat eine Oberfläche von rund 33,5 mm². Das entspricht einer Verachtfachung!!! In den Weingärten kann so eine Größenzunahme der Beeren innerhalb weniger Tage geschehen.

WETTER

Heute und morgen bleibt es weiterhin kühl, bewölkt und unbeständig. Einzelne Regenschauer sind noch möglich. Ab Freitag wechselt das Wetter und es wird wärmer, schwül und sonniger mit Temperaturen um die 25°C.

Ergänzende Hinweise

Die Bekämpfungsmaßnahmen gegen Krankheiten und Schädlinge sind dann erfolgreich, wenn sie gezielt (Vegetationszustand beachten) mit ordnungsgemäß adjustierten Geräten und zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt werden.

ÖPUL 2023-2028 - Teilnehmer

Teilnehmende Betriebe müssen sich bei der Behandlung an deren Richtlinien orientieren!

Wichtig: Bewahren Sie die Aussendungen des Pflanzenschutz-Warndienstes auf, da Integrierter Pflanzenschutz mittlerweile für alle verpflichtend ist. Diese helfen Ihnen bei der Begründung der Maßnahmen.

Die neue Broschüre „Leitlinie für den Integrierten Weinbau 2024“ ist bereits im jeweiligen Landwirtschaftlichen Bezirksreferat um 4,- Euro/Stk. erhältlich!

Bioweinbau

Biobetriebe müssen sich bei der Behandlung an den gesetzlichen und verbandsinternen Richtlinien orientieren!

Alle Empfehlungen, bei denen nicht dezidiert der Hinweis auf Bioweinbau angeführt ist, beziehen sich auf den integrierten Anbau. Die Empfehlungen können, müssen aber nicht, auch für Biobetriebe zutreffen.

Wer den Gratis-Newsletter **Bioweinbau aktuell** beziehen möchte, kann sich bei Daniel Pachinger (daniel.pachinger@lk-bgld.at oder 02682 / 702-656) melden.

Hinweis:

www.betriebsmittelbewertung.at

Betriebsmitteldatenbank für den ökologischen Landbau

(Hinweis: früher INFOXGEN, jetzt EASY-CERT)

WETTERINFO

Wetterbericht im Teletext (Seiten 604 und 611) beobachten.

Wetterinfos im Internet:

www.teletext.at

www.lk-online.at

www.wetter.at

www.zamg.ac.at

wetter.orf.at/bgl/main

<http://agr.ar.bayer.at/Agrar%20Wetter/Vorhersage.aspx>

Neben eigenen Beobachtungen sind folgende Informationsquellen empfehlenswert:

Tel: 02682 / 702 - 666

Pflanzenschutzwarndienst der Bgld. Landwirtschaftskammer

www.wickler-watch.at

Traubenwicklerinfo
Schadbilder und Bekämpfungshinweise

www.rebschutzdienst.at

Warndienst der Landwirtschaftskammer
Österreich

www.warndienst.at

www.ages.at

Agentur für
Gesundheit und
Ernährungssicherheit
Österr. Arbeitsgemeinschaft für integrierten
Pflanzenschutz

www.oeaip.at

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen und empfohlenen Maßnahmen wird trotz sorgfältiger Recherche keine Haftung übernommen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne unter 02682/702 – 704 zur Verfügung.

**Für das Landw. Bezirksreferat
Ing. Gerhard Steinhofer
Weinbauberater**